



## **Haushalts- und Finanzausschuss**

### **81. Sitzung (öffentlich)**

27. November 2008

Düsseldorf – Haus des Landtags

10:00 Uhr bis 11:35 Uhr

Vorsitz: Anke Brunn (SPD)

Protokoll: Franz-Josef Eilting

### **Verhandlungspunkte und Ergebnisse:**

<b>Zur heutigen Tagesordnung</b>	<b>5</b>
<b>1 Beabsichtigte Maßnahmen der Bundesländer zur zukünftigen Ausrichtung des Landesbankensektors</b>	<b>6</b>
Bericht des Finanzministers	
– Bericht von Minister Dr. Helmut Linssen (FM)	6
– Aussprache	8

**2 Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2009 (Haushaltsgesetz 2009) 20**

Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
Drucksachen 14/7000 und 14/7900 (Ergänzung)

Beratung der Ergänzungsvorlage der Landesregierung

Beschlussfassung über die Durchführung einer öffentlichen Anhörung gemäß § 56 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Landtags

Der Ausschuss **beschließt** einstimmig, zu der Haushaltsergänzung Drucksache 14/7900 am 15. Januar 2009 eine **öffentliche Anhörung** durchzuführen.

- Einführende Erläuterungen von Minister Dr. Helmut Linssen (FM) 20
- Aussprache 24

**3 Gesetz zur Regelung der Zuweisungen des Landes Nordrhein-Westfalen an die Gemeinden und Gemeindeverbände im Haushaltsjahr 2009 25**

Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
Drucksachen 14/7002 und 14/7900 (Ergänzung)

Zuschrift 14/1596

Beratung der Ergänzungsvorlage der Landesregierung

Eine inhaltliche Beratung erfolgt nicht. Die bei TOP 2 beschlossene Anhörung umfasst auch die Ergänzung zum GFG.

**4 Gesetz über die Feststellung eines dritten Nachtrags zum Haushaltsplan des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2008 (Drittes Nachtragshaushaltsgesetz 2008) 26**

Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
Drucksache 14/7930

In Verbindung mit:

**Gesetz zur Errichtung eines Fonds für die Beteiligung des Landes Nordrhein-Westfalen an den finanziellen Lasten des Finanzmarktstabilisierungsfonds des Bundes (Abrechnungsfondsgesetz – AFoG)**

Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
Drucksache 14/7940

Vorratsbeschluss über die Durchführung einer öffentlichen Anhörung gemäß § 56 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Landtags

Der Ausschuss **beschließt** einstimmig, auch zu diesen beiden Gesetzentwürfen am 15. Januar 2009 eine **öffentliche Anhörung** durchzuführen.

**5 Gesetz zur Stärkung der Personalhoheit der Kommunen in Nordrhein-Westfalen 28**

Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
Drucksache 14/7792

Der Ausschuss **beschließt** einstimmig, zu diesem Gesetzentwurf am 5. Februar 2009 eine **öffentliche Anhörung** durchzuführen.

**6 Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die Entschädigung der ehrenamtlichen Mitglieder von Ausschüssen** **29**

Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
Drucksache 14/7793

Der Ausschuss **empfiehlt** dem Landtag einstimmig, den **Gesetzentwurf** der Landesregierung **Drucksache 14/7793** unverändert **anzunehmen**.

Berichterstatter: Christian Weisbrich (CDU)

\* \* \*

## 5 Gesetz zur Stärkung der Personalhoheit der Kommunen in Nordrhein-Westfalen

Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
Drucksache 14/7792

Dieser Gesetzentwurf sei, so **Vorsitzende Anke Brunn**, dem HFA am 12. November 2008 zur Federführung überwiesen worden. Mitberatend seien der Ausschuss für Kommunalpolitik und Verwaltungsstrukturreform und der Innenausschuss.

Es gehe um die Aufnahme einer auf die Kommunen bezogenen Ausnahmeregelung vom Bundesrecht in das Landesbesoldungsgesetz zur Gewährung von Leistungsentgelten an die Beamten der Kommunen und die Aufhebung der Stellenobergrenzenverordnung. Die kommunalen Spitzenverbände seien um Stellungnahme bis zum 15. Dezember gebeten worden.

Sie habe gehört, dass eine Anhörung zu dem Gesetzentwurf gewünscht werde. Als Termin dafür komme der 5. Februar 2009 in Betracht. Wenn dies beschlossen werde, bitte sie darum, bis zur nächsten Woche die Fragen und die gewünschten Sachverständigen zu benennen.

Wortmeldungen ergeben sich nicht.

Der Ausschuss **beschließt** einstimmig, zu diesem Gesetzentwurf am 5. Februar 2009 eine **öffentliche Anhörung** durchzuführen.

